

Altenkirchen zeigt Atzelgift bei 6:1 die Grenzen auf

Fußball-Kreisliga A1: Wallmenroth feiert Last-Minute-Sieg – Niederdreisbach wird zur Defensivmacht – Wissen gegen Rennerod verschoben

Von Jens Kötting und Daniel Korzilius

■ **Kreis Altenkirchen.** In der Fußball-Kreisliga A1 wurde das Spiel zwischen dem VfB Wissen II und der SG Rennerod kurzfristig in den November verschoben. Die zwölf übrigen Teams standen sich am neunten Spieltag gegenüber. Wallmenroth feiert einen Last-Minute-Sieg in Mittelhof, Altenkirchen siegt deutlich im Duell gegen Atzelgift. Die SG Alpenrod dreht gegen Gebhardshain in der zweiten Halbzeit auf und gewinnt mit 4:1.

SG Mittelhof/Niederhövels - SG Wallmenroth/Scheuerfeld 2:3 (0:2). Eine unglückliche Niederlage der Mittelhofer, die sich ins Spiel zurückkämpften und am Ende trotzdem mit leeren Händen da standen. Bereits in der vierten Minute traf Tim Lück zur Führung, Abdullah Balci erhöhte in der 38. Minute. Im zweiten Abschnitt nutzten die Gastgeber ihre Chancen besser und kamen durch die Tore von Maurice Michel (50.) und Nicolae Graur (74.) verdientermaßen zum Ausgleich. In der Nachspielzeit (90.+2) nutzte Manuel Plath eine Unachtsamkeit der Hausherren zum Siegtreffer. „Ich kann alle zwei Wochen das Gleiche erzählen. Wir haben zahlreiche Torchancen, die wir nicht nutzen, während der Gegner seine Chancen konsequent nutzt. In der zweiten Hälfte waren wir spielbestimmend und kämpfen uns zurück, um dann zum Schluss ein viel zu einfaches Gegentor zu bekommen. Das ist ärgerlich“, so Mittelhofs Spielertrainer Michael Trautmann. Die Wallmenrother feierten den fünften Sieg in Serie und liegen nur noch zwei Punkte hinter Spitzenreiter Weitefeld.

SG Alpenrod-Lochum/Nisteratal/Unnau - SG Gebhardshainer Land/Steineroth-Dauersberg 4:1 (0:1). Ein aufgrund der zweiten Hälfte hochverdienter Sieg der Alpenroder. Durch einen verwandel-



Furkan Cifci (in Rot) und seine SG Altenkirchen gewannen deutlich im Heimspiel gegen Melvin Seifer (in Grün) und die SG Atzelgift/Nister. Damit sammeln die Altenkirchener wichtige Punkte.

Foto: Jürgen Augst/bylogi

ten Foulelfmeter von Maximilian Müller gingen die Gebhardshainer in der 16. Minute in Führung und hielten diese auch bis zur Pause. Nach dem Seitenwechsel drehten die Hausherren die Partie innerhalb von elf Minuten durch die Tore von John Breuer (54.), Jannik Schumann (56.) und Spielertrainer Björn Hellinghausen (64.). „Letztendlich ist es ein verdienter Sieg für uns. Zu Beginn haben wir zwei Chancen liegengelassen und uns in der ersten Halbzeit schwergetan. In der zweiten Hälfte waren wir präsenter, haben die Partie ver-

dientermaßen gedreht und hätten auch noch höher gewinnen können“, so Spielertrainer Björn Hellinghausen.

SSV Weyerbusch - SV Adler Niederfischbach 4:3 (3:1). Nach zuletzt drei Siegen in Folge mussten die Adlerträger beim starken Aufsteiger aus Weyerbusch eine Niederlage einstecken. „Wir sind konzentriert gestartet und waren körperlich präsent. Als Niederfischbach auf den Ausgleich drängte, machen wir das 3:1. Dann fangen wir uns ein dummes Ding zum 3:2 und in die nächste Druckphase

der Gäste hinein machen wir das 4:2. Das letzte Gegentor fangen wir uns nach einem Stellungsfehler. Unterm Strich ist der Sieg verdient und es war eine Leistungssteigerung gegenüber den Vorwochen“, so Weyerbuschs Trainer Stefan Bischoff nach der Partie. Torfolge: 1:0 Marco Simonis (8.), 2:0 Leonardo Alexandre Dos Santos Figueira (16.,Foulelfmeter), 2:1 Jan Schmidt (40.), 3:1 Dos Santos Figueira (45.+3), 3:2 Julian Wagner (56.), 4:2 Simonis (73.), 4:3 Schmidt (82.).

Sportfreunde Schönstein - SG Weitefeld-Langenbach/F./N./M.

3:3 (1:0). In einer offenen Partie konnte sich nach dem Schlusspfiff keiner so richtig mit dem Ergebnis anfreunden. „In der ersten Halbzeit waren wir mindestens ebenbürtig, in der zweiten Halbzeit hatte Weitefeld deutlich mehr Spielanteile. Kurz vor Schluss haben wir die Partie dann gedreht und der Ausgleich in der Nachspielzeit ist natürlich unglücklich“, so Sportfreunde Pressewart Werner Marciniak. „Nach dem 2:1 für uns hatten wir alles im Griff und müssen das nächste Tor nachlegen. Durch individuelle Fehler belohnen wir uns dann nicht für den Riesenaufwand, den wir betreiben. Wir müssen die Gegentorflut dringend minimieren, wir schlucken zu viele Tore, wo der Gegner gar keine Torchance hat“, so Weitefelds Trainer Stefan Häßler nach dem zweiten Unentschieden in Folge. Torfolge: 1:0 Sebastian Simon (29.), 1:1 Jan Niklas Mockenhaupt (51.), 1:2 Sven Heinrichs (56.), 2:2 Rene Meyer (88.), 3:2 Simon (90.+1), 3:3 Nicolai Mundersbach (90.+4).

SG Hammer Land/Bruchertseifen/Eichelhardt - VfB Niederdreisbach 0:2 (0:0). Während die Niederdreisbacher den dritten zu null Sieg in Serie einführen und in der Tabelle bis auf Platz sechs klettern, bleiben die ersatzgeschwächten Hämmscher Vorletzter und kassierten bereits die sechste Niederlage in Folge. In einer verteilten Partie erzielten Nico Tim Hees (66.) und Sandro Josten (70.) die Tore für den VfB. „Der Sieg für Niederdreisbach ist nicht unverdient, sie haben ihre Chancen besser genutzt. Wir haben zur Zeit viele Verletzte und hoffen auf Besserung, ansonsten wird es schwer für uns“, so SG-Vorsitzender Wolfgang Hörter.

SG Altenkirchen/Neitersen - SG Atzelgift/Nister 6:1 (3:0). Im Duell mit dem Tabellenletzten aus Atzelgift setzten sich die Kreisstädter verdientermaßen durch und feierten ihren dritten Saisonsieg. Be-

reits zur Pause war die Partie nach den Treffern von Kubilay Saricicek (6. und 42.) und Furkan Cifci (29.) entschieden. Nach der Pause traf Cifci zum zweiten Mal (55.), ehe Kevin Kostka (59.) der Ehrentreffer für den Aufsteiger gelang. In der Schlussphase schraubten Abdullah Faruk Cifci (81.) und Finn Johann Schneider (84.) das Ergebnis noch in die Höhe.

Kreisliga A2

SG DJK Neustadt-Fernthal - VfL Oberlahr-Flammersfeld 1:5 (0:4). Die Gastgeber verschliefen die erste Hälfte. „Wir haben alles vermissen lassen, was eine Mannschaft braucht, die gegen den Abstieg spielt. In der zweiten Halbzeit haben wir alles versucht, um den Torabstand zu verkürzen, und bis zum Ende nicht aufgegeben“, erklärte der DJK-Coach Peter Pohlen. Tore: 0:1 Timothy Hayward (14.), 0:2 André Fischer (36.), 0:3 Lukas Bülesbach (45., Eigentor), 0:4 Finnian Keune (45.+2), 0:5 André Fischer (47.), 1:5 Levin Klein (58.). Zuschauer: 50.

SG Ellingen/Bonefeld/Willroth - SG Niederbreitbach/Waldbreitbach 7:2 (2:1). Die Gastgeber legten schwungvoll los und gingen früh in Führung. „Wir sind unserer Favoritenrolle von Beginn an gerecht geworden. Nach dem 2:0 haben wir es verpasst, das dritte und vierte Tor nachzulegen. So witterte der Gegner nach dem Anschlusstreffer Morgenluft. Wir haben einen sauberen Fußball über die Erde gespielt, in der zweiten Hälfte eiskalt zugeschlagen und auch in der Höhe verdient gewonnen. Das zeigt unsere gute Verfassung“, freute sich der Ellinger Coach Erhan Evrem. Tore: 1:0 Lukas Müller (3.), 2:0 Julius Fuss (22.), 2:1 Nils Reuschenbach (29.), 3:1 Nils Neuendorf (56.), 3:2 Marc Schützeichel (60.), 4:2 Nico Puderbach (63.), 5:2 Nils Neuendorff (65.), 6:2 Pascal Schiffers (66.), 7:2 Lars Matten (74., Eigentor). Zuschauer: 110.

Betzdorf II wird zum Herdorf-Verfolger Nummer eins

Fußball-Kreisliga B1: Daaden dreht das Derby in Alsdorf spät – Friesenhagen siegt deutlich

Von Jens Kötting

■ **Kreis Altenkirchen.** In der Fußball-Kreisliga B1 zieht die SG Herdorf an der Tabellenspitze weiter ihre Kreise. Das Verfolger-Duell zwischen Betzdorf II und Honigssen entschieden die Betzdorfer auf dem Bühl für sich. Derschen landet einen Achtungserfolg gegen Harbach, in Bitzen wurde das Spiel 25 Minuten später angepfiffen.

SG Herdorf - SG Müschenbach/Hachenburg 5:0 (3:0). Der Tabellenführer aus Herdorf hat auch nach dem neunten Spieltag eine weiße Weste und die volle Punktzahl. Die Gäste aus Müschenbach konnten etwas mehr als eine halbe Stunde gut mithalten, doch mit einem Doppelschlag von Jannis Stock (37.) und Lukas Schmidt (38.) sowie dem dritten Treffer von Cagtay Ergül (45.) noch vor der Pause war die Partie frühzeitig entschieden. Kurz nach dem Seitenwechsel (49.) erhöhte Michel Esch, Lukas Kessler traf in der 85. Minute zum Endstand. „Die erste halbe Stunde haben wir total verschlafen, dann haben wir uns langsam gefangen und die Tore gemacht. Das war nicht unsere beste Leistung, aber das Ergebnis spiegelt insgesamt den Spielverlauf wieder“, so Herdorfs Co-Trainer Fabian Erner, der den im Urlaub weilenden Tim Zimmermann beim coachen vertrat.

SV Adler Derschen - SG Harbach/Offhausen-Herkersdorf 7:1

(3:1). Die Derschener gerieten früh in Rückstand, drehten die Partie aber noch vor der Pause und verschafften sich Luft im Abstiegs-kampf und setzten sich ins Mittelfeld der Tabelle ab. Torsten Schuh brachte die Harbacher in der fünften Minute in Führung, doch Benjamin Becker sorgte nur sieben Minuten später für den Ausgleich. Mit einem verwandelten Foulelfmeter in der 33. Minute brachte Nick Gross die Adler in Führung und Niklas Langenbach erhöhte in der 42. Minute. In den letzten zwanzig Minuten der Partie schraubten Tim Irmner (72.), erneut Becker (77.), Benedikt David Trippler (83.) und Finley Jäger (88.) das Ergebnis noch in die Höhe. „Das war eine geschlossene gute Mannschaftsleistung, heute merkte man, dass wir drei A-Jugendliche dabei hatten, die einfach eine unglaubliche Qualität haben. Alles in allem war das überragend von uns und auch in der Höhe verdient“, so Derschens Abteilungsleiter Alexander Trippler.

SG 06 Betzdorf - SG Honigssen/Katzwinkel 2:1 (2:0). Im Verfolgerduell und Spitzenspiel des Spieltags setzten sich die Betzdorfer verdientermaßen durch und bleiben erster Verfolger von Spitzenreiter Herdorf. In der 27. Minute schoss Henry Belleflamme die Gastgeber in Führung, nur drei Minuten später erhöhte Niklas Rüb-samen und traf zum Halbzeitstand. Im zweiten Durchgang waren die Honigsessener zwar besser im



Kampf um den Ball: Die SG Honigssen (in Grau) konnte sich bei der 1:2-Niederlage nicht oft genug gegen die SG 06 Betzdorf II (in Grün) behaupten. Damit sicherten sich die Betzdorfer den alleinigen zweiten Tabellenplatz.

Foto: Manfred Böhmer/balu

Spiel, der Anschlusstreffer durch Noah Schwenk in der Nachspielzeit (90.+2) kam zu spät. „In der ersten Halbzeit waren wir klar besser und die Führung verdient. In der zweiten Hälfte haben wir dann nachgelassen, hatten aber bei Kontern noch zwei bis drei 100%ige Torchancen, die wir nutzen müssen. Von den Chancen her müssen wir das Spiel früher entscheiden und insgesamt ist es ein verdienter Sieg für uns“, so Betzdorfs Spielertrainer Werner Heinrich.

SG Alsdorf/Kirchen/F./W. - SF Daaden 2:3 (2:1). Im Lokalderby sicherten sich die Daadener drei nicht mehr für möglich gehaltene Punkte. Die Alsdorfer erwischten einen Blitzstart und führten nach zwei Treffern von Peer Pascal Pracht (4. Und 7.) schnell mit 2:0. Die Sportfreunde kämpften sich aber

ins Spiel und kamen durch einen Treffer von Felix Jung in der 39. Minute zum Anschluss. In der Schlussphase (79. Und 90., Foulelfmeter) drehte Spielertrainer Maximilian Ramb die Partie dann noch komplett zugunsten seines Teams. In der 85. Minute sah der Alsdorfer Sebastian Müller die Gelb-Rote Karte nach wiederholtem Foulspiel. „In der ersten halben Stunde waren wir gut und auch besser, danach haben wir den Faden verloren. Ein Unentschieden wäre okay gewesen, die späte Niederlage ist natürlich ärgerlich. Wir haben es nicht geschafft, unsere Leistung über die volle Distanz zu bringen“, so Alsdorfs Spielertrainer Robin Stock-schläder.

DJK Friesenhagen - SF Ingelbach 6:0 (3:0). Die Friesenhagener kommen in der Liga immer besser in

Schwung und schoben sich durch den Sieg bis auf Platz drei vor. Gegen die ersatzgeschwächten Ingelbacher war die DJK von Beginn an überlegen und hätte gar noch einen höheren Sieg einfahren können. Die Tore schossen Kevin Reifenrath (16.), Patrick Kroll (25.), Marvin Reifenrath (28.), Leon Ohrndorf (54.), Emre Seremet (85.) und Adriano Postorivo (88.). „Wir hatten 90 Minuten alles unter Kontrolle und Ingelbach hatte einen Torschuss. Das war ein ungefährdeter Sieg“, so DJK-Trainer Patrick Kroll.

TuS Bitzen - SG Lautzert-Oberdreis/Berod-Wahlrod II 0:3 (0:0). Auf dem Kunstrasen in Windeck mussten die Bitzener ihre erste „Heimniederlage“ einstecken. Die Partie begann mit 25-minütiger Verspätung, da Schiedsrichter Elias Kultin zu spät kam. In einer von

beiden Teams schwachen Partie fielen die Treffer für die Lautzelter allesamt nach der Pause. Per verwandeltem Foulelfmeter brachte Felix Schwamberger die Gäste in der 51. Minute in Führung, danach machten Calvin Groß (69.) und Matteo Schumacher (77.) mit ihren Treffern den Auswärtssieg perfekt.

SG Niederhausen/Birkenbeul - FSV Kroppach 1:2 (0:0). Auch am neunten Spieltag gelang den Niederhausenern nicht der erhoffte Befreiungsschlag und der erste Saisonsieg. Trotz der Führung von Karol Baginski in der 50. Minute musste man sich noch geschlagen geben. Philipp Gehrtr traf nur fünf Minuten später zum Ausgleich und kurz vor dem Ende (86.) machte Lukas Schischkowski mit seinem Treffer den Auswärtssieg der Krop-pacher perfekt.